

Projektübersicht „Pilgerreise“

Junge, kirchenferne wie auch christlich sozialisierte Menschen in Ihrem Freiwilligendienst-Jahr, konnten in einer spannenden Pilger-(Zeit-)Reise an historische und postmoderne Orte und Wirkungsstätten des Glaubens, neue und lebendige Perspektiven spiritueller Praxis entdecken: Gemeinsam war die Pilger-Reisegruppe unterwegs, um herauszufinden, was es mit dem christlichen Glauben auf sich hat. Dabei konnten vielfältige Zugänge unterschiedlicher spiritueller Dimensionen und Glaubenspraxis freibleibend entdeckt, reflektiert und beispielhaft miterlebt werden.

An den Pilgerorten erzählten Menschen aus Leitung, Gründung und Mitarbeit von ihren persönlichen Erfahrungen, Zugängen und den historischen wie aktuellen Bezügen zu Kirche und Glauben. Die Teilnehmenden hospitierten und partizipieren in den jeweiligen Werken für einen kurzen Zeitraum mit.

Zielsetzungen

Durch das Projekt werden unterschiedliche Zugänge und Perspektiven zur Spiritualität und zum praktisch gelebten, christlichen Glauben eröffnet: Die Pilgernden können sich durch Austausch, Diskussionen und eine teilnehmende Beobachtung interessante, neue Erfahrungsräume erschließen und individuell rezipieren. Perspektiven werden so bereichernd erweitert und neue Erfahrungen miteinander geteilt: Die individuellen Einblicke und Erfahrungen werden in der Pilgergruppe aufgegriffen und gemeinsam diskutiert.

Unterschiedliche Traditionen, Orte und Narrative laden ein, die christliche und evangelische Vielfalt als tiefgehende Ressource zu erleben. Innerhalb des vertrauensvollen Rahmens einer Pilgergruppe, kann die Sprachfähigkeit über eigne Spiritualität-Erfahrungen, -Positionen und -Reflexionen weiterentwickelt werden.

Exemplarische Projektorte

Auf der Pilgerreise werden die grundlegenden Arbeitsbereiche von ca. fünf bis sechs christlichen Einrichtungen besucht, die jeweils eine interessante und eigenständige spirituelle Perspektive beleuchten und akkreditierte Einsatzstelle bei netzwerk-m oder einem anderen Träger sind.

- Abtei Münsterschwarzach (Franken)
- Offensive Junger Christen (OJC) in Reichelsheim (Südhessen)
- SRS (Westerwald)
- Neues Leben, Theologisches Seminar Rheinland (Westerwald)
- Stiftung Himmelsfels Spangenberg (Nordhessen)

Rahmenbedingungen Erstdurchführung

Durchführungs-Zeitraum: Mai 2022

Format: Wahl-Pflicht-Seminar bzw. Erlebniswochen-Wahlangebot als ZS-Vertiefungsseminar

Teilnehmende: Freiwillige im FSJ/BFD u27 aus netzwerk-m Einsatzstellen, bundesweit

TN-Zahl: max. 20 TN

Seminarleitung: zwei netzwerk-m Mitarbeitende, Walfried Luft und Daniel Gehring

Seminarbegleitung durch Einbeziehung von Mitarbeitenden der jeweiligen Einrichtung vor Ort

Evaluation durch Forms-Umfrage

Roadmap Erstdurchführung

- 1. Tag**, Montag, 02.05.2022, 11:00 Uhr, Kassel -> **Abtei Münsterschwarzach** (Übernachtung im Kloster Münsterschwarzach): 225 km, 2:30 h
- 2. Tag**, Dienstag, 03.05.2022, Münsterschwarzach -> **REZ, OJC** (Übernachtung im intern. Jugendgästehaus REZ): 140 km, 2:15 h
- 3. Tag**, Mittwoch, 04.05.2022, Reichelsheim -> **SRS & Neues Leben, Altenkirchen** (Übernachtung im NL-Zentrum): 182 km, 3 h
- 4. Tag**, Donnerstag, 05.05.2022, Altenkirchen -> **Himmelsfels, Spangenberg** (Übernachtung in Spangenberg): 220 km, 2:45 h
- 5. Tag**, Freitag, 06.05.2022, Spangenberg -> Ende 16:00 Uhr **Kassel**, Rückreise: 44 km, 0:45 h

Pilger-Tagebuch

Zur persönlichen Dokumentation und zum Einkleben in das netzwerk-m-Seminarbuch (A5-Format, farbig):

Besuchte Orte, jeweils drei Leitfragen:

- (1) Wodurch oder worin habt Ihr (Eure Organisation) einen Weg zu Gott gefunden?
- (2) Wie findet Ihr heute zu Gott, was ist Euer Zugang heute?
- (3) Worin offenbart sich Euch als Organisation und Dir persönlich Gott?

Raum für eigene Entdeckungen zum jeweiligen Ort

- Zugangs-Geschichte, Zugang heute, Zugang persönlich
- Mein Wort und meine Definition des Tages

Online-Ausschreibungs-Text des Wahlangebotes für Freiwillige

Beispieltext zur Veranschaulichung: „Wir stopfen 2 Bullis voll mit geimpften Menschen und gespannter Erwartung. Dazu ganz grundsätzliche Fragen mit im Gepäck: Wo können wir im Mai 2022 den Glauben an Gott ganz konkret kennen lernen? Wie haben sich Menschen vor tausend, hundert und zehn Jahren auf die Suche nach Gott gemacht? Was haben sie gefunden?“

Wenn Du wissen willst, was es mit dem christlichen Glauben und der Religion so auf sich hat oder wenn Du irgendwie auf der Suche nach Gott bist, dann komm' einfach mal mit auf die Reise und mache Dir selbst ein Bild: Staune und zweifle, sei kritisch und offen und sei mit dabei - auf einem ganz speziellen Pilgerfahrt-Road-Trip durch Deutschlands Mitte!“

Evaluation und Ausblick

Schriftliche Dokumentation des Durchgangs durch Seminauswertung der Teilnehmenden und Seminarbericht der Seminarleitung. Evaluation und Erfahrungsaustausch nach dem pandemiebedingt um ein Jahr verschobenen, ersten Durchgang im Mai 2022.

Hiernach Optimierungs- und Anpassungsphase und Kontaktsuche mit weiteren interessierten Trägern zur Übertragung des Konzepts und Ermittlung von neuen Synergieeffekten und Eigenleistungs-Möglichkeiten bei weiteren, z.B. regional tätigen Trägern und Projektpartnern.

Programm & Curriculum

Tages-Motto	Montag 02.05. mehr als 1000 Jahre	Dienstag 03.05. Gemeinschaft feiern	Mittwoch 04.05. Immer sportlich bleiben	Do. 05.05. Internat. unterwegs	Freitag 06.05. Heimkommen	
Dimen-sion	<i>Einblicke in lange, christliche Tradition</i>	<i>Moderne Übertragung kommunitären Lebens</i>	<i>Individualistischer Ansatz</i>	<i>Internationale Dimension</i>	<i>Reflexion</i>	
07:00	bis 11 Uhr Ankommen in Kassel, Bf. Wilhelmshöhe	6:30 Konventamt		Frühstück NL	08:08 Stille aM	
08:00		Frühstück in der Abtei	Frühstück OJC	8 Uhr Abfahrt nach Spangenberg	Frühstück aufm Himmelsfels	
09:00		Führung durch die Abtei	Besuch Erfahrungsfeld: EP-Gruppen Übungen anschl. Mittagsandacht		11:11 Check-in Rundgang	Pilgerwandern und Auswertungs-Reflexion
11:00	Kennenlernen und Briefing					
12:00	Mittagessen	Mittagshore anschl. Essen	Mittagessen bei OJC	12:12 Bibel aM		
13:00	Einführung: Entwicklungen in der Kirchengeschichte Mitteleuropas, Pilger-Infos und Pilger-Geschichte	Abfahrt nach Reichelsheim	Abfahrt nach Altenkirchen	13:13 Mittagessen	Mittagessen und Abschluss, anschl.	
14:00	Fahrt nach Münsterschw.			Rundgang SRS, Sportangebot	selbst. Rallye durchs Gelände	Abschlussreflexion, Verabschiedung und Reisesegen
15:00						
16:00	kleine Wander-Etappe	Ankunft, Check-In, Rundgang	Transfer zu NL	16:16 Rundgang	Rückkehr Bf. Wilhelmshöhe	
17:00	Ankunft, Check-In		Rundgang und Grillieren	17:17 Gospel afA		
18:00	Vesper/ Abendlob anschl. Abendessen	Abendessen		18:18 Abendessen		
19:00	Komplet/ Nachtlob	Vorstellung des Werkes und der Gemeinschaft durch das Jahresteam	Biographischer Bericht	19:19 Abend-Programm		
20:00	Austausch & Fragerunde			Rückblick und Ausblick		
21:00	Abendabschluss	Abendabschluss	Abendabschluss	Abendabschluss am Lagerfeuer und Stockbrot		

Kontakt: Daniel Gehring
 Leitung Freiwilligendienste
 netzwerk-m e.V.
 Druseltalstr. 125
 34131 Kassel
 E-Mail: gehring@netzwerk-m.de